

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IM KONTEXT VON KITA-PASTORAL

Eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit trägt zur Wahrnehmung Ihrer Angebote in der Öffentlichkeit und zur Schärfung der Wahrnehmbarkeit Ihres spezifischen Profils bei. Als katholische Kita und Pfarrei können Sie auf ganz unterschiedliche Möglichkeiten zurückgreifen, um Ihre Zielgruppen zu erreichen, sie einzuladen, sie zu informieren oder mit ihnen in den Austausch zu kommen.

Mit dieser Zusammenstellung von Informationen **möchten wir Sie unterstützen, die vielfältigen Möglichkeiten zu nutzen**, um Ihre Angebote für Kinder und Familien, Ihr Engagement als katholische Kita bzw. katholischer Träger, Ihre Professionalität als pädagogische und pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Öffentlichkeit wahrnehmbar zu machen.

- **Informationen zu den Angeboten des Aktionsprogramms** finden Sie unter www.kita-lebensort-des-glaubens.de.
Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne per Mail an das Team des Aktionsprogramms: kita-aktionsprogramm@bistum-muenster.de

BASICS ZUR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Kommunikation und damit Öffentlichkeitsarbeit wirkt schnell wie ein schwer handhabbares Feld. Durch einige Überlegungen und ein **Kommunikationskonzept** (hierfür reicht es aus, Überlegungen in Stichpunkten festzuhalten) gewinnt Öffentlichkeitsarbeit an Struktur, Planbarkeit und – nicht zu vernachlässigen – Spaß und Freude.

Folgende Punkte sollten für ein Kommunikationskonzept überlegt werden, bevor Sie loslegen:

Ausgangssituation: Was machen wir schon? Was machen wir nicht? Welche Ressourcen haben wir?

Ziele: Was wollen wir erreichen? Das sollte möglichst konkret formuliert werden, umso leichter ist es, zu prüfen, ob man die Ziele erreicht hat. Und umso besser ist das Gefühl, wenn man Ziele überprüfbar „abhaken“ kann.

Inhalt: Welche Inhalte wollen wir kommunizieren?

Zielgruppen: Für wen machen wir die Kommunikation eigentlich? Wen wollen wir erreichen? Wen auch nicht?

Kanäle: In Abhängigkeit von den Zielgruppen sollten die Kommunikationskanäle abgestimmt werden. Welche Kommunikationskanäle nutzen die Zielgruppen? Überlegen Sie aus Sicht der Zielgruppe. Es ist zum Beispiel nicht entscheidend, ob Sie auf Instagram aktiv sind, sondern ob eine Ihrer Zielgruppen das ist.

Mögliche Kanäle sind: Website der Kita/Pfarrei, Social Media (Facebook, Instagram, TikTok, YouTube), Lokalzeitung, Anzeigenblätter, Bistumszeitung „Kirche und Leben“, Lokalradio, Elterngruppen in Messengern, E-Mail-Verteiler (sollten laufend aktualisiert werden) aber auch persönliche Kontakte, wie Elternabende, Schnuppertage, Infotage, Infostände, etc.

Maßnahmen: Erst jetzt, zum Schluss der Überlegungen, kommen die Maßnahmen – das heißt die konkreten Umsetzungen – an die Reihe. Ein Kommunikationskonzept funktioniert wie ein Trichter: Wenn Sie die Überlegungen in dieser Reihenfolge anstellen, fallen Ihnen die Maßnahmen quasi in den Schoß. Überlegen Sie auch bei diesem Punkt aus Sicht der Zielgruppe(n).

Bei den Maßnahmen achten Sie bitte darauf, ob es für Ihre Kita/Ihre Pfarrei ein **Corporate Design** gibt – das heißt, Gestaltungsregeln zum Beispiel für Druckerzeugnissen oder die Verwendung von Logos. Nutzen Sie das bitte unbedingt, es steigert den Wiedererkennungswert erheblich.

Das Handbuch des Corporate Design des Bistums finden Sie **hier**.

NOCH EIN GENERELLER TIPP:

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet viel miteinander Sprechen und Netzwerken. Sorgen Sie dafür, dass intern alle beteiligten Akteure (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kita, Haupt- und Ehrenamtliche der Pfarrei, Elternvertreterinnen und -vertreter, ...) jeweils wenn nötig eingebunden und auf dem gleichen Stand sind. Bleiben Sie auch mit den Journalistinnen und Journalisten in Kontakt – dann wissen Sie, mit dem Sie es zu tun haben und die Medienleute wissen, wer Sie sind. Das entspannt die Zusammenarbeit.

„EIN BILD SAGT MEHR ALS TAUSEND WORTE“ FOTOS UND BILDER

Am besten geeignet sind natürlich immer Bilder/Fotografien, die Sie in Ihren Kontexten aufgenommen haben und die für die Betrachterinnen und Betrachter einen hohen Wiedererkennungswert haben. Falls Sie keine passenden Fotos haben, können Sie auch auf Bild-/Mediendatenbanken zurückgreifen, wie beispielsweise **Mediendatenbank des Bistums Münster** (*kostenfrei, ggf. Registrierung erforderlich, Angabe Copyright/ggf. Urheber notwendig*), **www.pfarrbriefservice.de** (*ohne Registrierung, bitte Angaben zu den Verwendungsmöglichkeiten und erforderlichen Nachweisen beachten*), **www.unsplash.com** oder **www.pixabay.com**.

Und noch ein Tipp: Bilder müssen nicht mit professionellem Equipment (Spiegelreflexkamera, teures Objektiv, ...) aufgenommen werden. Fotos, die Sie mit gängigen Smartphones aufnehmen, reichen von der Qualität her aus. Greifen Sie also gerne auch selbst zur (Handy-)Kamera, und gelangen Sie so an Fotos für Ihre Öffentlichkeitsarbeit.

- ▶ **Bitte beachten Sie dabei die Vorgaben des Kirchlichen Datenschutzes.** Wenn Sie Personen fotografieren, benötigen Sie deren Einverständnis, bei Kindern das der Sorgeberechtigten.

Informationen rund um das Thema Urheber- und Medienrecht gibt es im isidor:

<https://isidor.bistum-muenster.de/service/Seiten/Medienrecht-Urheberrecht.aspx>

Bei individuellen Fragen wenden Sie sich auch gerne an den dort genannten Ansprechpartner.

UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE ABTEILUNG MEDIEN- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die regionalen Redakteurinnen und Redakteure der Abteilung Medien- und Öffentlichkeitsarbeit des Bischöflichen Generalvikariates unterstützen Sie gerne bei der Öffentlichkeitsarbeit, auch im Falle einer Krise. Die für Sie und Ihre Region zuständigen Kolleginnen und Kollegen finden Sie hier:

www.bistum-muenster.de/startseite_aktuelles/presse

Dort finden Sie auch die weiteren Arbeitsbereiche der Abteilung. Wenden Sie sich mit Ihren Anliegen und Fragen gerne an die Kolleginnen und Kollegen.

UNTERSTÜTZUNG DURCH DAS AKTIONSPROGRAMM KITA – LEBENSORT DES GLAUBENS

Im Rahmen des begleiteten Prozesses an Ihrem Projektstandort werden wir immer wieder auch auf die Frage nach der Öffentlichkeitsarbeit für Ihre Vorhaben eingehen. Wir überlegen gerne mit Ihnen gemeinsam, welche Möglichkeiten Sie nutzen können.

Darüber hinaus stehen Ihnen auf unserer Homepage www.kita-lebensort-des-glaubens.de verschiedene Materialien zum Download zur Verfügung, dies sind aktuell: eine **Präsentationsvorlage** (Powerpoint), das **Logo des Aktionsprogramms** und eine **Plakatvorlage**.

Für Veranstaltungen können Sie sich gerne auch zwei Beachflags und ein Roll-up des Aktionsprogramms ausleihen. Sprechen Sie dazu bitte Vanessa Fliß im Sekretariat des Aktionsprogramms an (Telefon: 0251 495 551 oder fliss-v@bistum-muenster.de) an.



**HABEN SIE LUST, DAS THEMA
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT FÜR SICH
PERSÖNLICH ZU VERTIEFEN?**

Dann melden Sie sich gerne zur Veranstaltung
„Profil in der Öffentlichkeit schärfen“ aus
unserem Fortbildungsprogramm an.